

Wegweiser... Halle und Umgebungen... Preis...

Halle'sche Zeitung.

Angabe-Gebühren... Halle'sche Zeitung... Preis...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 31. Oktober 1895.

Erweiterter Bureau: Berlin SW., Grenadierstraße 8.

Bestellungen

für die Monate November-Dezember

auf die „Halle'sche Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen...

Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen zc.

Zum Reformationsfest.

Freudig begrüßen wir heute, wenn der Sonne schimmern der Schein über Feld und Flur leuchtet, den Tag, der einst eines der glorreichsten Weltereignisse begab...

den Widerruf verweigerte, sind nur die Konsequenzen jenes 31. Oktobers. Daher rechnet man mit Grund von diesem Tage an den Beginn der Reformation und feiert den 31. Oktober als Reformationsfest.

gläubigen Festhalten an der ewigen Wahrheit des Evangeliums ruht unsere Hoffnung im Leben und im Tode.

Deutsches Reich.

\* Der Kaiser, welcher gestern Abend in Offiziersuniform der Garde-Schützen in Groß-Vierfeld der Erinnerungsfest an die Tage von La Bourgade beizuwohnte...

Und so ruft uns die jährliche Wiederkehr des 31. Oktober bei, was Kaiser Wilhelm II. damals im Refektorium des Lutherhauses ausproch:

Aus großen Tagen.

Zur 25jährigen Erinnerung.

Die Nacht um Mitternacht. Ein Vorbereitungs für die Belagerer von Metz. — Heberfalls eines Grenadierbataillons bei Lunau.

Aus Nr. 255 der „Halle'schen Zeitung“, Jahrgang 1870:

Halle, den 31. Oktober. Ein Sturz der Dinge dieser Tage geht auch das Gedächtnis schnell vom Gern zum Andern.

Wir sind wir voll dreißig Monate zurück! Ein Meer von der Zeitverfluchtener Soldaten in eine unheimliche Festung zurückgedrängt, mit allen Lebensbedürfnissen, allen Kriegsartikeln reich versehen...

der Todesstampf des Nächsten, die stündliche Frage jedes Einzelnen, wann dieser ihm selbst, fern von der Heimat und der Liebe, stumm, unerbittlich nahen werde...

Und das Alles, was der Mensch in der Erregung eines Schlachttages, in der Leidenschaft des Kampfes zu tragen vermag, soll ein Vierteljahr hindurch, bei kaltem Blut, bei vollster Besinnung, nachträglich geschehen!

Was ist jeder dieser Leute ein Soldat! Von keinem Murren, keiner Furcht ist uns Kunde gemeldet. Was wir wissen, ist, daß sie jede Wunde mit ihren Beinen gedeckt haben, daß ihre Ausdauer ein Meer, mit dem der erste Napoleon die Welt erobert, zahllose Male verbindet, ihre verdämmten Nerven zu durchdringen und es zugehen, sich zu ergeben.

Heberfall eines Grenadierbataillons bei Lunau.

Der „Oberst. J.“ schreibt aus dem Postort bei Sedan, den 28. Oktober: Aus einem obersten Dorfe in den Ardennen, eine gute Stunde von Metz entfernt, meldete sich von uns, diese Stellung ungelagerten Truppen besetzt ist, forderte ich ihnen, um nähere Mittheilungen zu machen über eine höchst gefährliche Attaque der Franzosen gegen einen Militärzug, die durch eine wunderbare Fügung gerade gegen Lunau abgelaufen ist.

folgenden Waggons, welche keinen Menschen enthielten und auch nur zwei Waggons, die förmlich in ihrem ganz ungelagerten Waggon flatterten, und so zu liegen gekommen waren, daß eines derselben bald darauf zerfallen waren mußte.

Unser Soldaten erdrosselten sofort das Feuer auf dieselben, und so nahmen sie, überaus wohl durch die Zahl der in den Waggons springenden Ritter, halb Hektar. Zwei oder drei der Soldaten wurden bald getödtet, was viele verwundet, mehr als nicht, aber leben wurden von unseren Leuten gefangen eingebracht.







# Die „Meteor“ Gasglühlicht - Actien - Gesellschaft

versendet folgendes Circular an ihre Interessenten: „Von der Deutschen Gasglühlicht Ges. Auer werden an unsere Herren Vertreter, Repräsentanten, an unsere Verkaufsstellen etc. Circulare versandt, die die bekannten mit „Warnung“ überschriebenen Zeitungsinserate zum Inhalte haben. Diese Circulare tischen zum Theil längst als unwahr festgestellte Behauptungen wieder auf, die ausschliesslich den Zweck haben, unsere Abnehmer irre zu führen. **Denn thatsächlich weiss die Auer-Gesellschaft, dass ihre Prozesse schlecht stehen.**

Da in dem am 18. d. M. stattgehabten Termin contra „Meteor“ Beweisaufnahme in der Brennerfrage sowie Vorlegung der Strafakten des Dickhaus (Gautzsch)-Auer-Prozesses, der bekanntlich ungünstig für die Auer-Gesellschaft verlaufen ist, beschlossen wurde, **so ist der Ausgang des zwischen der Meteor- und Auer-Gesellschaft schwebenden Prozesses ziemlich sicher.** Praktisch ist dieser Brennerprozess für die Meteor-Gesellschaft indessen völlig gleichgültig, da die Meteor-Gesellschaft vor kurzer Zeit einen neuen, in allen Staaten zum Patent angemeldeten Brenner aufgenommen hat, der für die gesamte Gasglühlicht-Industrie von der hervorragenden Bedeutung ist.

Wenn trotzdem die Auer-Gesellschaft ihre „Warnungen“ an unsere Geschäftsfreunde versendet und weiter publicirt, so ist deren Zweck offenkundig, und bedauern wir nur lebhaft, dass wir von dem Gesetze „gegen den unlauteren Wettbewerb“ noch nicht geschützt werden können. In der Bekämpfung des Vorgehens der Auer-Gesellschaft, die einen durch Gründerrechte belasteten ungeheuren Consumartikel zu horrenden Preisen dem Publicum aufzwingen will, wissen wir uns mit dem grossen Publicum eines. Wir ersuchen Sie daher, sich durch die ganz sonderbare und gerichtlich anhängig gemachte Reclame der Auer-Gesellschaft nicht täuschen zu lassen.

Um den durch die Auer-Gesellschaft im Publicum etwa erzeugten Verwirrungen indessen ein für allemal vorzubeugen, erklären wir hierdurch wiederholt, dass wir auf Wunsch uns in rechtsverbindlicher Form durch Revers verpflichten, unsere Abnehmer vor jeder Beeinträchtigung durch die Auer-Gesellschaft zu schützen und in jeder Beziehung schadlos zu halten.

Die Auer-Gesellschaft lässt inzwischen kein Mittel unversucht, unser Unternehmen, das ihr die erste und schärfste Konkurrenz bereitet, da unser Fabrikat in Bezug auf Preis und Güte um 200 Prozent billiger als das Auer'sche ist, zu verächtigen, und haben wir die zuversichtlichste Meinung, dass die nur durch die Kühnheit der s. Z. Auer-Gründer gerechtfertigte und angestrebte Alleinherrschaft der Auer-Gesellschaft binnen Kurzem, zum Nutzen der ungeheuren Anzahl von Gasglühlichtkonsumenten, endgiltig gebrochen sein wird.“

Ein completter Gasglühlicht-Apparat (Glühkörper, Brenner, Cylinder) kostet

**5 Mark.**

Ein Glühlichtstrumpf ohne Brenner und Cylinder kostet 1,50 Mark.

**Continental Gas-Glühlicht-Actien-Gesellschaft „Meteor“**

vorm. Kroll, Berger & Co.

Hauptgeschäft und Fabrik: Berlin, Brunnenstrasse 25.

Verkaufsstelle für Berlin und Umgegend befindet sich in Jerusalemstrasse 17 an der Leipzigerstrasse.

Verkaufsstellen: in Halle Gustav Günter, Mühlberg 10.

Achersleben: Otto Seelmann.  
Dessau: R. Wietschke Nachf.,  
Ansbach

Eisen: Gasanstalt.  
Leipzig: W. & D. Goebel.  
Stassfurt: Gasanstalt von Budenberg & Co.

Sangerhausen: Bruno Kunze.  
Wittenberg: Gustav Boost.

[2771]

600,000 Mk. a 3 <sup>3</sup>/<sub>10</sub> <sup>10</sup>/<sub>10</sub>  
auf Häuser  
auszuleihen durch  
Ernst Haassengier & Co.  
Bankegeschäft. [2706]

**Handschuhe,**  
eigener Fabrik, empfiehlt in grösster  
Anzahl  
Gustav Wehage,  
Leipzigerstr. 24. [2761]

**Kaufmann's Tinten**  
setzen nie ab! — sind leichtflüssig! — dicken nie!  
Allein-Verkauf:

**Aug. Weddy,**  
Leipziger Strasse 22. [2229]

**Kochschule,**  
Hackebornstr. 2.  
Regelmäss. Mittagstisch,  
(a 75 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>) um 1 Uhr, im Abonnement  
20 M. p. Monat. Abholungszeit für  
Menagen (60 u. 75 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>) <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Trebert's  
**Backpulver**  
ist das beste u. billigste, Niederlage bei  
E. Walther's Nachf.,  
Moringwinger 1 u. Steinweg 26. [2229]

**Feinste Hamburg. junge Gänse u. Enten,**  
Steyr. Poulets, französ. Wachteln, junge Rebhühner,  
Waldhasen, Bekkenen u. Rücken, feiste Fasanen,  
**Feinsten Tafelausschnitt,**  
Hamburg r Rauhfleisch, Ostfriesisches Nagelholz,  
Echt Prager u. Ia. Westfäl. Damperschinken, R. Frühl-  
und Gänslebertrüffelwurst, Kalbsbraten, Englisches  
Roastbeef, Italien. Salat.  
**Alle Sorten feiner Tafelkäse.**  
Westfäl. Delikatess-Pumpernickel, Bismarck-Cakes.  
**Ia. Gemüse- und Früchte-Conserven**  
neuer Ernte in bekannt feinsten Qualitäten  
billigst bei  
**Pottel & Broskowski,**  
Gr. Ulrichstrasse 28. Fernsprecher 193.

**OTTO HERZ & CO**  
FRANKFURT  
a. M.  
Hauptniederlage bei  
**C. Buchalla,**  
Gr. Steinstrasse 11. [1638]  
**20,000 Mark**  
find auf erste Stadthypothek zu 4% aus-  
zugeben. Von wem sagt die Expedition  
dieser Zeitung. [2759]

**Sprengel & Rink**  
empfehlen von frisch eingetroffenen Sendungen:  
Prima Sächs. Gänse, Pfd. 64 Pfg. Vierländer, Pfd. 68 Pfg.  
Hamburger Enten, feiste junge Fasanehähne u. Hennen,  
Rehrücken, Keulen u. Blätter, junge Waldhasen,  
engl. Cellery, Götz, Maronen, Tafelbirnen,  
Teltower Rübchen,  
neue Gemüse- u. Frucht-Conserven, sehr billige Preise,  
frischer Norderneyer Angelschellfisch,  
prima fette Holländer Austern. [2792]

Die **Austern-** Grosshandlung  
in Cuxhaven  
Adolf Weber & Sohn  
versendet Admiral-Nordsee-Austern (grosse) per 100 Stüd M. 6,-  
Excellior „ „ (mittlere) „ 100 „ „ 8,-  
Virginia „ „ (kleine) „ 100 „ „ 10,-  
incl. Verpackung, gestrichl. gegen Beschädigung. Bestand prompt und gut  
versickt in drei unim. frischer Waare. Eine Anfertigung, die Austern  
gut und richtig zu essen, wird jedem Auftrag befolgt. [2762]  
Für Wiederverkäufer und Restaurants besondere Preisliste.

P. Motard's  
**Stearinkerzen**  
billigst bei  
E. Walther's Nachf.,  
Moringwinger 1 u. Steinweg 26.  
**Rohleuanzünder,**  
a. Badet 10 Pfg., 10 Badet 90 Pfg., empf.  
E. Walther's Nachf., [2760]  
Moringwinger 1 u. Steinweg 26.

Feinste, <  
> täglich frische  
**Süssrahm-Butter**  
empfehlte  
**E. Hugo Klose.**  
Hotel gold. Ring. [2793]

Feinste Braunschweiger und Westfäl. Winterweil-  
wurst, echt Westfäl. Winterschinken, alle feineren  
Weisch- u. Wurstwaren, täglich frische Frankfurter  
u. Kraustüder Siedewürstchen empfiehlt  
**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 5. [2174]

**Weisse Schmierseife**  
mit Zainiat und Terpentin,  
vorzüglich z. Einreiben der Hände,  
a 25 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, bei 10 Pfund 20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
empfehlte [2174]  
Ernst Jentzsch, Leipziger  
Str. 29.

**O. R. Dalichow's**  
Chem. Wäsche, Färberei und Appretur  
befindet sich jetzt **Alte Promenade 6** neben „Reichshof“  
—> Prompte Bedienung. — Mässige Preise. <— [2770]











